



*Die Libelle kam per Linienflug nach Bitterwasser.*

Über die Feiertage zum Segelfliegen nach Namibia, nach Bitterwasser? Das gab es schon 1975. Geboten wurde ein Zeltlager. An den Himmel zog eine Eintrommelwinde mit einem einfachen Farndraht, alles andere war auf dem Sandboden der Pfanne sofort verschlissen. Richtig komfortabel wurde dagegen das Flugzeug nach Bitterwasser gebracht. Die Libelle fand Platz im Frachtraum eines Jumbos. Mit einem Einfachhänger ging's vom Flughafen nach Bitterwasser.

Thomas Mosberger, heute ein Bitterwasser-Urgestein, war 13 Jahre später das erste Mal in Bitterwasser und erinnert sich auch da noch an ein eher wildes Lagerleben. 1988 gab es bereits die Rondavels, einfache Blechhütten. Man verfügte auch schon über einen Generator, um Kühlschränke zu betreiben. Das Kochen erfolgte in Eigenregie. Das alles mag man sich bei dem Komfort, den die Lodge heute bietet, kaum mehr vorstellen.



*Frühe Eintrommelwinde mit einfachem Farndraht.*

### Memories: Christmas 1975

Over the holidays for gliding to Namibia, to Bitterwasser? That already was current in 1975. A camp was offered. A single drum winch pulled up to the sky with a simple farm wire, everything else was immediately worn out on the sandy bottom of the pan. In contrast the glider was brought to Bitterwasser in a really comfortable manner. The Libelle was placed in the cargo hold of a jumbo.

Thomas Mosberger, now a Bitterwasser veteran, was here for the first time 13 years later and still remembers a rather wild camp life. In 1988 there were already the Rondavels, simple huts. A generator was already available to operate refrigerators. Cooking was done on one's own initiative. You can hardly imagine all this with the comfort that the lodge offers today.